

63102-TouchControl-01-0114

Verwendung des Applikationsprogramms

Applikationsprogramm:

Programmname: 63102-TouchControl-01-0114
 Produktfamilie: Displays
 Produkttyp: Touch-Displays
 Hersteller: IPAS

geeignet für:

Produktnam: EIB Touch-Control
 Anzeige- und Bediengerät
 Bestell-Nr.: 63102-1340-01 (grüne Hintergrund
 Beleuchtung)
 63102-1341-01 (weiße Hintergrund
 Beleuchtung)

Funktionsbeschreibung

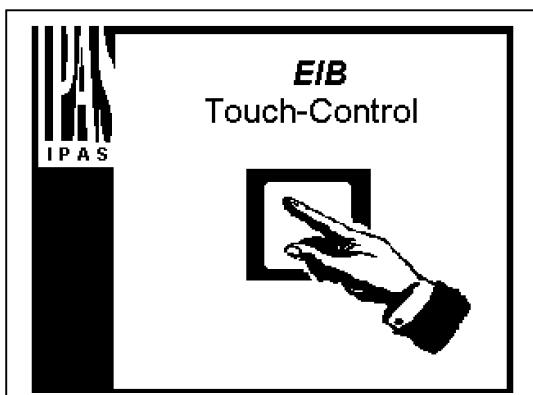
Allgemein

Bei dem EIB Touch-Control handelt es sich um ein multifunktionales Anzeige- Bediengerät für KNX / EIB. Basis des Gerätes ist ein voll grafikfähiges LCD-Display mit 320 x 240 Pixel Auflösung und integriertem resistiven Matrixtouch mit 6 x 10 Feldern. Das Display verfügt über eine Hintergrundbeleuchtung (grün oder weiß), die bei Bedienung aktiviert und nach einer parametrierbaren Zeit automatisch abgeschaltet wird.

In Verbindung mit dem Applikationsprogramm 63102-TouchControl-01-0114 kann das Display zur Darstellung und Bedienung von bis zu 70 EIB-Standardfunktionen auf 7 Anzeigeseiten und zur Darstellung einer Alarmseite mit 4 Alarm- und 2 Textmeldungen eingesetzt werden. Zusätzlich können durch den Bediener veränderbare Zeitprogramme zur Ausführung von Zeitsteuerungsaufträgen und Szenenprogramme programmiert werden.

Startseite

Nach dem Einschalten des Displays oder einem Busreset erscheint zunächst die Startseite und die Hintergrundbeleuchtung ist aktiviert.



Gleichzeitig werden nach einem Busreset alle Statusobjekte einmalig abgefragt.

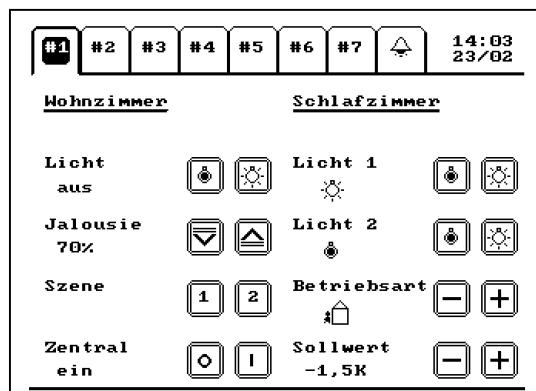
Dieser Vorgang kann bis zu 30 Sekunden dauern.

Bei Berührung der Startseite an beliebiger Stelle wird auf die Standardseite #1 gewechselt. Grundsätzlich wird die Hintergrundbeleuchtung des Displays nach Ablauf einer parametrierbaren Zeit deaktiviert. In der Standardparametrierung wird mit Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung wieder auf den Startbildschirm gewechselt. Die Zeit wird mit jedem Tastendruck durch den Bediener neu gestartet.

Neben dem Umschalten auf eine aktive Seite bzw. Einschalten der Hintergrundbeleuchtung bewirkt die beliebige Berührung des Displays bei ausgeschalteter Hintergrundbeleuchtung bzw. aktiver Startseite das Versenden eines 1-Telegramms auf Objekt Nr. 2 (Touch Objekt). Dieses Objekt kann z.B. dazu genutzt werden eine Grundbeleuchtung einzuschalten. Mit Objekt Nr. 3 kann das Senden des 1-Telegramms gesperrt werden. Damit ist es möglich, die Einschaltfunktion der Startseite nur unter bestimmten Bedingungen (z.B. bei Dunkelheit oder zu bestimmten Zeiten) zuzulassen. Weiterhin kann Objekt Nr. 2 auch dazu genutzt werden, das Display durch ein externes Telegramm z.B. von einem Präsenzmelder „aufzuwecken“. Ist das Display im deaktiven Zustand (d.h. die Startseite ist sichtbar bzw. die Hintergrundbeleuchtung abgeschaltet), kann es nicht nur durch beliebige Berührung, sondern auch durch ein 1-Telegramm auf Objekt Nr. 2 wieder aktiviert werden.

Standardseiten

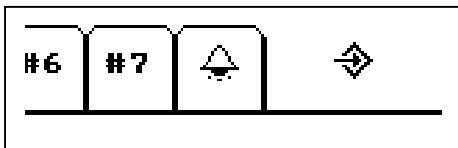
Mit dem EIB Touch-Control können eine Vielzahl von EIB-Standardfunktionen realisiert werden. Für die Standardfunktionen stehen dabei maximal 7 Displayseiten (Anzahl parametrierbar) zur Verfügung. Pro Seite können bis zu 10 Funktionen dargestellt und ausgeführt werden. Die Auswahl der einzelnen Seiten erfolgt über Berührung des entsprechenden, mit #1 bis #7 gekennzeichneten Reiters.



Ist eine Anzeige der Zeit und des Datums gewünscht, kann dies über eine entsprechende Parametrierung eingestellt werden. Über der jeweiligen aktiven Standardseite wird dann am rechten oberen Rand die aktuelle Uhrzeit (Darstellung von Stunde und Minute) und das aktuelle Datum angezeigt. Das Gerät verfügt über keine interne Echtzeituhr, so dass ein externes Zeit- und ein Datumstelegramm zum Stellen der Uhr notwendig sind. Die Telegramme sollten aufgrund der Genauigkeit mindestens 4x täglich von einem externen Zeitgeber (z.B. IPAS ComBridge) gesendet werden. Bleiben die Zeit- / Datumstelegramme länger als 24 Stunden aus, erscheint eine Anzeige --:-- in der Zeit-/Datumsanzeige. Wird das Gerät ohne Zeit- / Datumsanzeige

63102-TouchControl-01-0114

aber mit Szenenprogrammierung verwendet, erscheint statt der Wertanzeige ein Programm-Symbol in der rechten oberen Ecke.



mögliche EIB-Standardfunktionen

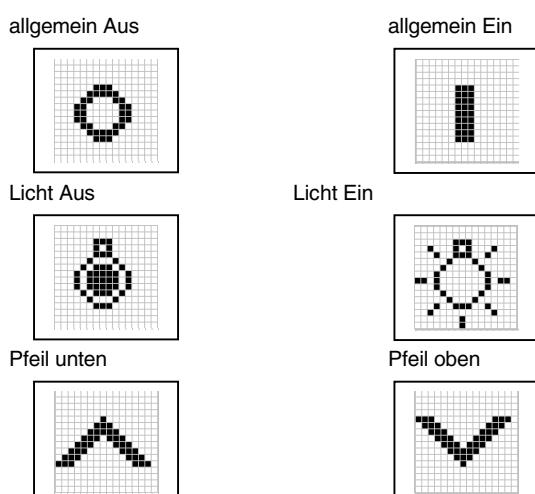
Für die Standardseiten stehen 37 verschiedene EIB Standard-Funktionen zur Verfügung. Pro Seite können bis zu 10 Funktionen in beliebiger Kombination bei der ETS-Parametrierung festgelegt werden. In Abhängigkeit von der gewählten Funktion werden von der ETS automatisch die Anzahl und der Typ der benötigten Kommunikationsobjekte, sowie die möglichen Parameter definiert.

Eine Funktion besteht aus bis zu 3 Unterfunktionen:

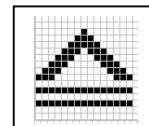
1. Beschreibungstext (bis zu 10 Zeichen, bei Text: 12 Zeichen)
2. Tastenfeld (Einfachtaste oder 2fach Taste)
3. Statusrückmeldung (in symbolischer Form oder als Klartext)



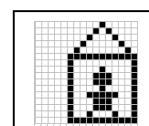
Für die symbolische Darstellung von 1 Bit Statusrückmeldungen, bzw. für die Symbolik auf den Tasten stehen folgende Symbole zur Verfügung:



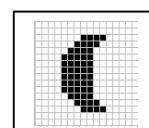
Jalousie oben



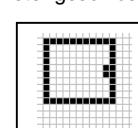
Präsenz
Komfort



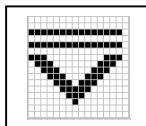
Nachtbetrieb



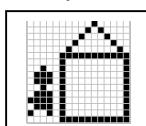
Fenster geschlossen



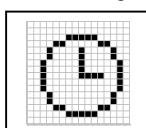
Jalousie unten



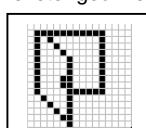
keine Präsenz
Standby



Zeitsteuerung



Fenster geöffnet



Die Rückmeldung von 1 Bit-Statik kann auch über Klartexte erfolgen. Zu diesem Zweck steht im ETS-Applikationsprogramm eine gesonderte Seite zur Verfügung, auf der Textblöcke für den 0 und den 1 Status definiert werden können. Die Textblöcke dürfen maximal 3 Zeichen lang sein.

Grundsätzlich lassen sich drei Gruppen von Standardfunktionen unterscheiden.

Ordnende Funktionen: dienen der besseren Beschreibung und Strukturierung der Displayanzeige

Statusrückmeldungen: dienen der Anzeige von Werten bzw. Objektinhalten.

Bedienbare Funktionen: dienen der aktiven Beeinflussung von Objektinhalten über eine Taste oder ein Tastenpaar, sowie ggf. zur Darstellung der Rückmeldung

Folgenden Standardfunktionen sind möglich:

Ordnende Funktionen:

1. keine Funktion

Das zugehörige Feld bleibt leer. Diese Funktion kann zur besseren Strukturierung der Seiten eingesetzt werden.

2. Text

Ein beliebiger Text von bis zu 12 Zeichen Länge wird (z.B. als Überschrift einer Seite oder eines Seitenbereiches) dargestellt. Über einen Parameter kann eingestellt werden, ob der Text unterstrichen ist.

63102-TouchControl-01-0114

Statusrückmeldungen:

3. Statusanzeige 1 Bit (EIS1)
Der Status eines 1Bit Objektes wird symbolisch oder als Klartext dargestellt. Die Zuordnung des Symbols oder des Textes erfolgt durch Parametrierung.
4. Statusanzeige 1 Byte (EIS6)
Der Wert eines 1 Byte Objektes wird als 0..100% Wert dargestellt.
5. Statusanzeige Temperatur (EIS5)
Ein Temperaturwert in °C wird dargestellt. Zulässig ist ein Bereich von -99.9 bis 600°C.
6. Statusanzeige Druck (EIS5)
Ein Luftdruckwert in hPa wird dargestellt. Zulässig ist ein Bereich von 0 - 1998hPa.
7. Statusanzeige Windgeschwindigkeit (EIS5)
Eine Windgeschwindigkeit in m/s wird dargestellt. Zulässig ist ein Bereich von 0 bis 200 m/s.
8. Statusanzeige Windrichtung (EIS5)
Eine Windrichtung in ° (Winkelgrad) wird dargestellt. Zulässig ist ein Bereich von 0 bis 360°.
9. Statusanzeige Helligkeit (EIS5)
Eine Helligkeit in Lux (Lx) wird dargestellt. Zulässig ist ein Bereich von 0 bis 99999 Lx.
10. Statusanzeige Zähler (EIS14, EIS10, EIS11)
Ein Zähler/Ereigniswert wird dargestellt. Zulässig ist ein Bereich von -999.999 bis 999.999. Über einen Parameter kann ausgewählt werden, welches Datenformat (8Bit, 16 Bit, 32 Bit mit und ohne Vorzeichen) verwendet wird. Das Rücksetzen von Zählerwerten ermöglicht Funktion 36.
11. Statusanzeige Betriebsstunden (EIS11)
Ein Betriebsstundenwert wird in Stunden dargestellt. Zulässig ist ein Bereich von 0 bis 9.999,9h. Als Eingabewert wird über das Objekt der Wert in Sekunden als 32 Bit Zählerwert benötigt. Die Umrechnung in Stunden erfolgt intern. Das Rücksetzen von Betriebsstunden ermöglicht Funktion 36.
12. Statusanzeige Energiewert [kWh] (EIS9)
Ein Energiewert in kWh wird dargestellt. Zulässig ist ein Bereich von 0 bis 99.999,9kWh. Als Eingabewert wird über das Objekt der Wert in Wh im 32 Bit-Float-Format benötigt. Die Umrechnung in kWh erfolgt intern. Das Rücksetzen von Energiewerten ermöglicht Funktion 36.
13. Statusanzeige Leistung (EIS9)
Eine Leistung in W wird dargestellt. Zulässig ist ein Bereich von 0 bis 99.999 W. Als Eingabewert wird ein 32 Bit Float-Format benötigt.

14. Statusanzeige Volumen [m³] (EIS9)
Eine Volumen (z.B. Verbrauch Wasser) in m³ wird dargestellt. Zulässig ist ein Bereich von 0 bis 99.999 m³. Als Eingabewert wird ein 32 Bit Float-Format benötigt.

15. Statusanzeige EIS5 allgemein
Eine EIS5 2Byte Wert wird ohne Einheit dargestellt. Zulässig ist ein Bereich von -6000 bis 60.000.

16. Statusanzeige EIS9 allgemein
Eine EIS9 4Byte Wert wird ohne Einheit dargestellt. Zulässig ist ein Bereich von 0 bis 99.999.

Bedienbare Funktionen:

17. Schalten Um (EIS1)
Das Umschalten über eine Taste ist möglich. Die Taste ist mit dem jeweiligen Symbol „allgemein Ein“ oder „allgemein Aus“ gekennzeichnet. Die Art der Statusrückmeldung: keine, symbolisch oder als Text ist parametrierbar.

18. Schalten Aus (EIS1)
Das Ausschalten (nur 0-Telegramm) über eine Taste ist möglich. Die Taste ist mit dem Symbol „allgemein Aus“ gekennzeichnet. Die Art der Statusrückmeldung: keine, symbolisch oder als Text ist parametrierbar.

19. Schalten Ein (EIS1)
Das Einschalten (nur 1-Telegramm) über eine Taste ist möglich. Die Taste ist mit dem Symbol „allgemein Ein“ gekennzeichnet. Die Art der Statusrückmeldung: keine, symbolisch oder als Text ist parametrierbar.

20. Schalten Licht Um (EIS1)
Das Umschalten über eine Taste ist möglich. Die Taste ist mit dem jeweiligen Symbol „Licht Ein“ oder „Licht Aus“ gekennzeichnet. Die Art der Statusrückmeldung: keine, symbolisch oder als Text ist parametrierbar.

21. Schalten Licht Aus (EIS1)
Das Aus-Schalten (nur 0-Telegramm) über eine Taste ist möglich. Die Taste ist mit dem Symbol „Licht Aus“ gekennzeichnet. Die Art der Statusrückmeldung: keine, symbolisch oder als Text ist parametrierbar.

22. Schalten Licht Ein (EIS1)
Das Einschalten (nur 1-Telegramm) über eine Taste ist möglich. Die Taste ist mit dem Symbol „Licht Ein“ gekennzeichnet. Die Art der Statusrückmeldung: keine, symbolisch oder als Text ist parametrierbar.

23. Schalten Präsenz Um (EIS1)
Das Umschalten über eine Taste ist möglich. Die Taste ist mit dem jeweiligen Symbol „Präsenz“ oder „keine Präsenz“ gekennzeichnet. Die Art der Statusrückmeldung: keine, symbolisch oder als Text ist parametrierbar.

63102-TouchControl-01-0114

- | | | | | |
|-----|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 24. | Schalten Ein / Aus (EIS1) | Das Einschalten und Ausschalten über je eine Taste ist möglich (rechts: Ein, links: Aus). Die Tasten sind mit dem jeweiligen Symbol „allgemein Ein“ oder „allgemein Aus“ gekennzeichnet. Die Art der Statusrückmeldung: keine, symbolisch oder als Text ist parametrierbar. | 31. | diese über Gruppenadressen miteinander verknüpft werden. |
| 25. | Schalten Ein / Aus (Pfeil) (EIS1) | Das Einschalten und Ausschalten über je eine Taste ist möglich (rechts: Ein, links: Aus). Die Tasten sind mit dem jeweiligen Symbol „Pfeil oben“ oder „Pfeil unten“ gekennzeichnet. Die Art der Statusrückmeldung: keine, symbolisch oder als Text ist parametrierbar. | 32. | Szenen abrufen intern
Über eine Taste kann eine der acht internen Szenen abgerufen werden, sofern diese parametert sind. Der Abruf erfolgt ohne extern verschierte Objekte. Der angezeigte Beschreibungstext der Funktion entspricht dem Beschreibungstext der zugeordneten Szene (Szenenseite in der ETS). |
| 26. | Schalten Licht Ein / Aus (EIS1) | Das Einschalten und Ausschalten über je eine Taste ist möglich (rechts: Ein, links: Aus). Die Tasten sind mit dem jeweiligen Symbol „Licht Ein“ oder „Licht Aus“ gekennzeichnet. Die Art der Statusrückmeldung: keine, symbolisch oder als Text ist parametrierbar. | 33. | Wert setzen 0..100% (EIS6)
Das Setzen eines Wertes zwischen 0 und 100% ist über zwei Tasten möglich. Der Wert kann schrittweise über die Tasten nach oben oder unten verschoben werden. Der eingestellte Wert wird als Statusmeldung angezeigt. Die Schrittweite 5%, 10% oder 20% ist parametrierbar. Nach Tastenberührung wird der eingestellte Wert über ein 8 Bit Telegramm verschickt. Empfangene 8 Bit-Werte werden dargestellt. |
| 27. | Präsenz Ein / Aus (EIS1) | Das Einschalten und Ausschalten über je eine Taste ist möglich (rechts: Ein, links: Aus). Die Tasten sind mit dem jeweiligen Symbol „Präsenz“ oder „keine Präsenz“ gekennzeichnet. Die Art der Statusrückmeldung: keine, symbolisch oder als Text ist parametrierbar. | 34. | Wert setzen 0..40°C (EIS5)
Das Setzen eines Temperaturwertes zwischen 0 und 40°C ist über zwei Tasten möglich. Der Wert kann schrittweise über die Tasten nach oben oder unten verschoben werden. Der eingestellte Wert wird als Statusmeldung angezeigt. Die Schrittweite 0,5K, 1K, 2K oder 5K ist parametrierbar. 3 Sekunden nach der letzten Verschiebung wird der eingestellte Wert über ein 2 Byte Telegramm verschickt. Empfangene 2 Byte-Werte werden dargestellt. |
| 28. | Dimmen (EIS2) | Kurzer Tastendruck bewirkt das Ein- und Ausschalten (rechts: Ein, links: Aus), langer Tastendruck das Erzeugen eines 4 Bit Dimmtelegramms (rechts: auf-dimmen, links: abdimmen). Die Tasten sind mit dem jeweiligen Symbol „Licht Ein“ oder „Licht Aus“ gekennzeichnet. Die Dimmart (Dimmen mir Stopptelegramm oder Dimmen mit zyklischem Senden) und gegebenenfalls die Schrittweite beim Dimmen können über die ETS parametert werden. Die Art der Statusrückmeldung: keine, symbolisch, als Text oder als relativer Dimmwert 0..100% (nur bei Aktoren mit 8Bit Rückmeldung) ist parametrierbar. | 35. | Sollwert verstetlen
Das Verstellen eines Temperatursollwertes um jeweils 3 Schritte oberhalb und unterhalb des Wertes 0 ist über zwei Tasten möglich. Der Wert kann schrittweise über die Tasten nach oben oder unten verschoben werden. Die eingestellte Verschiebung wird als Statusmeldung angezeigt. Die Schrittweite für die Verschiebung 0,5K, 1K oder 1,5K ist parametrierbar. 3 Sekunden nach der letzten Verschiebung wird der eingestellte Wert über ein 2 Byte Telegramm verschickt. Empfangene 2 Byte-Werte werden dargestellt. |
| 29. | Jalousie (EIS7) | Langer Tastendruck bewirkt das Auf- und Abfahren (rechts: Auf, links: Ab) einer Jalousie, kurzer Tastendruck ermöglicht eine Lamellenverstellung. Die Tasten sind mit dem jeweiligen Symbol „Jalousie Auf“ oder „Jalousie Ab“ gekennzeichnet. Die Art der Statusrückmeldung: keine oder relativer Öffnungswert 0..100% (nur bei Aktoren mit 8Bit Rückmeldung) ist parametrierbar. | | Heizungsbetriebsart umstellen (Standard)
Über zwei Tasten kann zwischen den Betriebsarten: Komfort-, Standby- und Nachtbetrieb zyklisch umgeschaltet werden. Das jeweilige Symbol der ausgewählten Betriebsart wird als Rückmeldung angezeigt. Mit Hilfe eines Parameters kann die Funktion an zwei verschiedene Reglertypen angepasst werden. |
| 30. | Szene abrufen über Objekt | Über zwei Tasten kann jeweils eine Szene, die in einem Szenenbaustein hinterlegt ist, abgerufen werden (0-Telegramm Szene 1, 1-Telegramm Szene 2). Über eine Parameter kann eingestellt werden, ob die Tasten mit 1+2, 3+4, 5+6 oder mit 7+8 gekennzeichnet werden. Zwei Funktionen „Szene“ übereinander angeordnet können so z.B. vier Szenen eines Szenenbausteins abrufen. Sollen durch diese Funktion intern programmierte Szenen abgerufen werden, müssen | | Reglertyp 1 arbeitet mit 3 Stk. 1Bit-Objekten (Komfort, Standby, Nacht). 3 Sekunden nach der letzten Betätigung wird ein 1-Telegramm auf dem zu der eingestellten Betriebsart gehörigen Objekt gesendet. Die drei Objekte können auch von einem externen Busteilnehmer beschrieben werden. Dabei gilt die Betriebsart als aktiv, die zuletzt ein 1-Telegramm empfangen hat. Die Statusrückmeldung im Display wird entsprechend aktualisiert.
Reglertyp 2 arbeitet mit einem kombinierten Komfort/Standby-Objekt und einem Nachtobjekt sowie für die Rückmeldung mit einem 8 Bit Statusobjekt. Wird |

63102-TouchControl-01-0114

die Betriebsart Komfortbetrieb ausgewählt, wird auf dem Komfort/Standby-Objekt eine 1 gesendet und auf dem Nachtobjekt eine 0. Wird die Betriebsart Standby-Betrieb ausgewählt, wird auf dem Komfort/Standby-Objekt eine 0 gesendet und auf dem Nachtobjekt eine 0. Ist die Betriebsart Nacht gewählt, wird auf dem Komfort/Standby-Objekt eine 0 gesendet und auf dem Nachtobjekt eine 1 gesendet. Das Senden erfolgt jeweils 3 Sekunden nach der letzten Einstellung. Das 8 Bit Statusobjekt kann von Außen beschrieben werden und aktualisiert die Statusrückmeldung im Display. Dabei bedeuten ein gesetztes Bit 0: Komfortbetrieb, ein gesetztes Bit 1 Standby-Betrieb und ein gesetztes Bit 2 Nachtbetrieb des Reglers.

36. Heizungsbetriebsart umstellen (mit Zeitfunktion)

Über zwei Tasten kann zwischen den Betriebsarten: Komfort-, Nacht- und Zeitschaltbetrieb zyklisch umgeschaltet werden. Das jeweilige Symbol der ausgewählten Betriebsart wird bei der Einstellung angezeigt. Die Funktion kann in Verbindung mit einem Zeitauftrag (z.B. ebenfalls hinterlegt im Display) Verwendung finden. Sie arbeitet mit den drei 1 Bit Objekten Komfort, Nacht und Zeitsteuerung. Die Auswahl der Betriebsart Komfort sendet eine 1 auf dem Komfortobjekt und eine 1 auf dem Zeitsteuerungsobjekt. Die Auswahl der Betriebsart Nachtbetrieb sendet eine 1 auf dem Nachtobjekt und eine 1 auf dem Zeitsteuerungsobjekt. Die Auswahl der Betriebsart Zeitsteuerung sendet nur eine 0 auf dem Zeitsteuerungsobjekt. 3 Sekunden nach der letzten Betätigung werden die entsprechenden Objekte gesendet und der Reglerstatus angezeigt. Mit dem Zeitobjekt kann ein Zeitprogramm, das im Zeitauftragsmodul des Displays hinterlegt ist, freigegeben (Durch das Senden einer 0 auf das zugehörige Sperrobjekt.) oder gesperrt werden. Die Objekte Komfort und Nacht können auch extern beschrieben werden. Ist das Komfortobjekt auf 1 gesetzt, wird das Komfortsymbol angezeigt. Ist das Komfortobjekt auf 0 und das Nachtobjekt auf 0 gesetzt, wird das Standby-Symbol angezeigt. Bei Komfortobjekt auf 0 und Nachtobjekt auf 1 wird das Nachtsymbol angezeigt.

37. Wert zurücksetzen

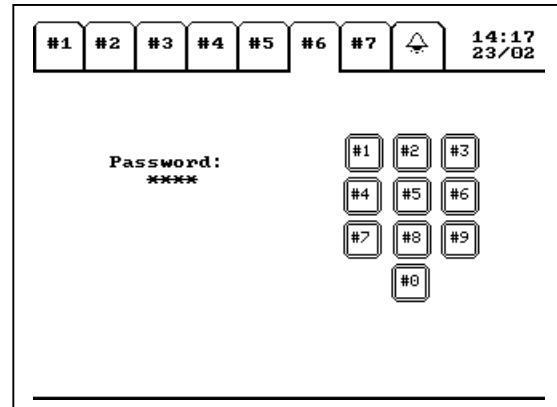
Über eine Taste kann ein Wert zurückgesetzt werden. Das Rücksetzen erfolgt durch Senden eines Telegramms mit dem Wert 0. Dabei sind 1 Byte (EIS14), 2 Byte (EIS5 oder EIS10) und 4 Byte (EIS9 oder EIS11) Telegramme möglich (EIS

Statusobjekte

Die Statusobjekte der Standardfunktionen werden in der Initialisierungsphase des Displays alle einmal über den Bus abgefragt. Weiterhin kann parametriert werden, dass die Statusobjekte der jeweils aktiven Bildschirmseite zyklisch abgefragt werden. Die Abfrage-Zykluszeit ist parametrierbar.

Passwortschutz von Standardseiten

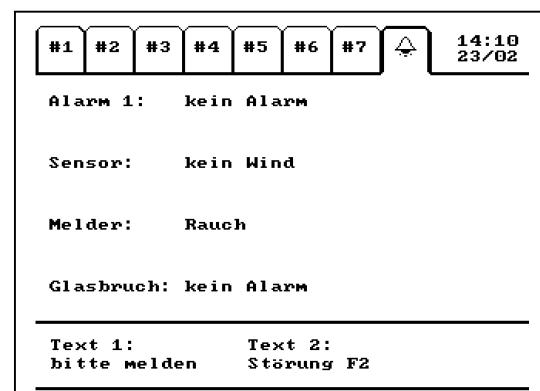
Um eine unberechtigte Bedienung von Funktionen, die auf dem Display parametriert sind, zu verhindern, können die Standardseiten #2 bis #7 passwortgeschützt werden. Zu diesem Zweck kann über die ETS ein vierstelliges Passwort (0000..9999, nur Zahlen) vergeben werden. Wechselt der Bediener dann über den Reiter auf eine geschützte Seite erscheint zunächst die Passwortabfrage.



Erst nach der Eingabe des korrekten Passworts wird die gewünschte Seite dargestellt. Die Seite #1 kann nicht passwortgeschützt werden.

Alarmseite

Neben den Standardseiten kann über den Reiter auch eine Alarmseite ausgewählt werden. Auf der Alarmseite werden bis zu 4 Alarmmeldungen und zwei Textmeldungen dargestellt. Jedem 1Bit Objekt einer Alarmmeldung sind zwei Textblöcke von maximal 12 Zeichen Länge zugeordnet. Bei einem Objektwert von 0 im entsprechenden Kommunikationsobjekt wird der erste Textblock eingeblendet, bei einem Wert von 1 der zweite Textblock. Sowohl die Inhalte der Textblöcke, als auch der zu der Alarmfunktion gehörige Beschreibungstext (max. 10 Zeichen) sind über die ETS frei parametrierbar.



Nach dem Eintreffen eines Alarms (Objektwert 1 auf Objekt Nr. 214 bis Nr. 217) wechselt die Anzeige automatisch auf die Alarmseite, das Alarmsymbol (Glocke) blinkt und der Alarm wird durch einen Signaltion akustisch verdeutlicht. Die max. Dauer des Alarmtons ist parametrierbar. Zusätzlich wird auf der rechten Displayseite eine Quittierungstaste eingeblendet. Solange ein einmal ausgelöster Alarm nicht quittiert wurde, kann die Alarmseite nicht verlassen werden. Dies gilt auch für den Fall,

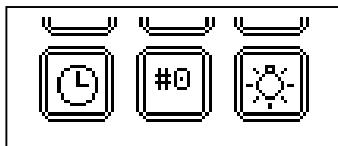
63102-TouchControl-01-0114

dass die Alarmursache zwischenzeitlich beseitigt wurde und der Normalzustand das Alarms angezeigt wird. Nach der Quittierung des Alarms erlischt der Signalton und der Wechsel in eine Standardseite ist wieder möglich. Die Quittierungstaste bewirkt außerdem das Versenden eines 0-Telegramms durch das Quittierungssymbol Nr. 220 (z.B. für die Quittierung eines Rauchmelders). Nach der Quittierung verschwindet die Quittierungstaste. Das Alarmsymbol blinkt weiter, solange der Alarm ansteht.

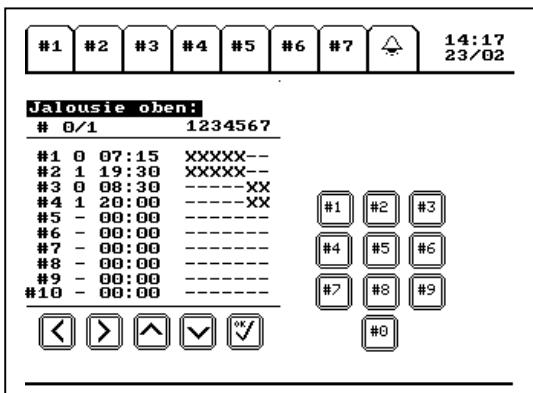
Zusätzlich zu den Alarmen können im unteren Bereich der Seite zwei Textmeldungen angezeigt werden, die über 14 Byte Stringobjekte (Objekt Nr. 218 und Nr. 219) empfangen werden.

Zeitaufträge

Neben der beschriebenen Funktionalität können vom Gerät auch Zeitaufträge auf dem EIB ausgeführt werden. Zu diesem Zweck stehen 5 Stk. 1Bit Objekte (Nr. 221, Nr. 223, Nr. 225, Nr. 227, Nr. 229) zur Verfügung. Für diese Objekte können vom Nutzer über das Display Wochenprogramme mit Schaltbefehlen (ein- ausschalten) programmiert werden. Aus Sicherheitsgründen ist der Bereich Passwort-geschützt. Nach langer Berührung des Displays (> 1 Sekunde) im Bereich der Uhrzeitanzeige erscheint daher zunächst die Passwortseite. Die Eingabe des vierstelligen Passworts erfolgt wie bei den passwortgeschützten Standardseiten (siehe oben). Ist nur die Ausführung von Zeitaufträgen parametriert, wechselt das Gerät direkt nach Eingabe des korrekten Passworts auf die Eingabeseite für die Zeitaufträge. Ist zusätzlich zur Zeitsteuerung noch die Programmierung von Szenen parametriert, erscheinen nach Passworteingabe zunächst zwei Auswahltasten rechts und links neben der #0 – Taste der Codetastatur.



In diesem Fall wechselt das Gerät erst nach Betätigung der Zeittaste (Uhr-Symbol) auf die Eingabeseite für die Zeitaufträge.



Mit der Next- und der Previous-Taste (→-Symbol, bzw. ←-Symbol) können die einzelnen Zeitauftragsobjekte mit den Listen der Zeitprogramme durchlaufen werden. Jedem Objekt kann bei der Parametrierung durch die ETS ein Text (max. 12 Zeichen) zugeordnet werden, der oberhalb der jeweiligen Liste eingeblendet wird (z.B. Jalousie oben). Soll die Liste mit Zeitaufträgen bearbeitet werden, muss die Down- (↓-Symbol) oder die

OK-Taste (√-Symbol) berührt werden. Der Beschreibungstext ist dann nicht mehr invertiert dargestellt und der 1. Zeitauftrag (#1) ist angewählt. Die Zeitaufträge dieses Objektes können mit der Down –Taste (↓-Symbol) oder der Up-Taste (↑-Symbol) beliebig angewählt werden. Soll ein angewählter Zeitauftrag bearbeitet werden, muss die Next- (→-Symbol) oder die OK-Taste (√-Symbol) berührt werden. Danach kann durch Betätigen der 1 oder 0-Taste der gewünschte Schaltwert eingestellt werden. Nach der Einstellung springt der Eingabecursor sofort in die nächste Stelle der Uhrzeiteingabe. Durch Betätigung der entsprechenden Tasten kann jetzt die gewünschte Uhrzeit des Schaltzeitpunktes eingegeben werden. Nach der Uhrzeit werden die einzelnen Wochentage durchlaufen. Der oberhalb der Tabelle mit 1 gekennzeichnete Tag entspricht dem Montag, 2 entspricht Dienstag, 3 entspricht Mittwoch u.s.w. Ist der gewünschte Wochentag angewählt, kann durch Berührung der 1-Taste der Zeitauftrag für den jeweiligen Wochentag aktiviert werden (gekennzeichnet durch ein X im Display). Die Berührung der 0-Taste löscht den Zeitauftrag für diesen Wochentag (Display Kennzeichnung: -). Das oben abgebildete Beispiel bewirkt ein 0-Telegramm des Objektes an den Tagen Montag bis Freitag um 7:15 Uhr (#1) und ein 1-Telegramm montags bis freitags um 19:30 Uhr (#2), sowie ein 0-Telegramm samstags und sonntags um 8:30 Uhr (#3) und ein 1-Telegramm samstags und sonntags um 20:00Uhr (#4). Sind sämtliche Wochentage durchlaufen, wird der eingestellte Auftrag dauerhaft abgespeichert (Programmerhalt bei Stromausfall) und der Programmiermodus der Seite mit Zeitauftragsobjekten wechselt in den Darstellungsmodus.

Grundsätzlich wird die Zeitauftragsseite 60 Sekunden nach der letzten Tasten-Berührung verlassen und das Display aktiviert die zuletzt sichtbare Standard- oder Alarmseite. Bei Berührung der Folderzeile wird grundsätzlich auf die gewünschte Seite gewechselt und die Zeitauftragsseite verlassen.

Jedes Zeitauftragsobjekt kann durch das zugehörige Sperrobject gesperrt werden. Solange das Sperrobject auf den Wert 1 gesetzt ist, wird das zugehörige Zeitauftragsobjekt nicht gesendet. Wird es auf 0 zurückgesetzt, wird sofort der aktuelle Wert des Zeitobjektes gesendet. Sollte während des Zeitraums, in dem das Objekt gesperrt war, ein Wechsel des Wertes durch einen entsprechenden Zeitauftrag stattgefunden haben, geht die Information somit nicht verloren.

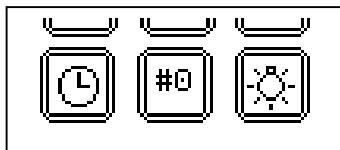
Weiterhin kann bei der Parametrierung des Gerätes der sog. Nachlaufmodus eingestellt werden. Im Normalmodus werden neu empfangene Zeit- und Datumswerte direkt von der internen Uhr übernommen und dargestellt. Im Gegensatz dazu läuft im Nachlaufmodus die interne Uhr beim Empfang eines neuen Uhrzeittelegramms, das von der internen Zeit abweicht, sehr schnell auf den neuen Wert. Liegen zwischen der alten und der neuen Zeit Aufträge der Zeitschaltprogramme, werden diese dann während des schnellen Nachlaufs nachgeholt. Es gehen keine Zeitschaltaufträge verloren. Der Nachlauf wird nur aktiviert, wenn die interne Uhr im Gegensatz zur neu empfangenen Zeit nachgeht. Geht die interne Uhr vor, wird der neue Wert nur direkt übernommen. Der Nachlauf wird (wenn parametriert) auch durchgeführt in Falle eines Busspannungsausfalls. Beim Busspannungsausfall wird die interne Zeit abgespeichert. Erhält das Gerät dann nach Busspannungswiederkehr einen neuen Uhrzeit und Datum, wird wieder der schnelle Nachlauf aktiviert und die Uhr läuft von der gespeicherten auf die neue Zeit nach. Liegt die empfangene Uhrzeit vor der abgespeicherten Zeit, war während des Spannungsausfalls ein Datumswechsel. In diesem Fall läuft die Uhr von 0:00Uhr auf den neu empfangenen Wert.

63102-TouchControl-01-0114

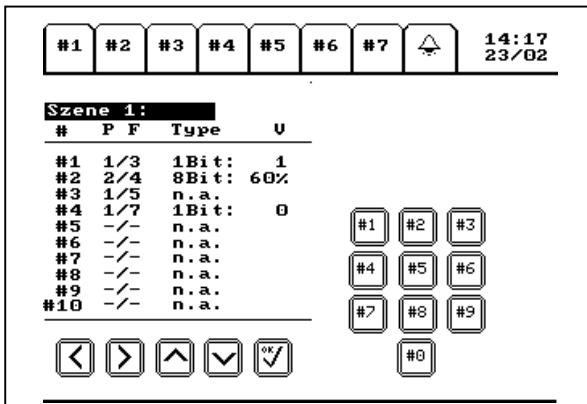
Szenenprogramme

In Verbindung mit dem Applikationsprogramm 63102-TouchControl-01-0114 können im Gerät auch bis zu 8 Szenen gespeichert werden. Eine Szene kann dabei bis zu 10 Schalt-, Dimm- und Jalousietelegramme auslösen. Die Szenen können intern durch Tasten auf den Standardseiten oder auch extern durch Bustelegramme abgerufen werden. Das Auslösen der Szenen über Telegramme erfolgt durch 1-Bit Werte. Ein 0-Telegramm auf dem ersten Szenenobjekt (Objekt Nr. 231) löst Szene 1 aus, ein 1-Telegramm Szene 2. Ein 0-Telegramm auf dem zweiten Szenenobjekt (Objekt Nr. 232) löst Szene 3 aus, ein 1-Telegramm Szene 4 u.s.w.

Die Programmierung der Szenen (bzw. Änderung von programmierten Szenen) erfolgt am Display durch den Bediener. Szenen können dabei aus beliebigen, auf den Standardseiten vorher parametrierten, Schalt-, Dimm- und Jalousiefunktionen zusammengesetzt werden. Die Programmierung erfolgt auf einer gesonderten passwortgeschützten Programmierseite (ähnlich der Programmierseite für Zeitprogramme). Die Aktivierung der Programmierseite erfolgt durch langen Tastendruck (>1sec.) auf das Programmiersymbol (wenn keine Anzeige von Zeit parametriert ist) oder auf das Uhrzeitfeld im rechten oberen Rand des Displays (wenn zusätzlich Zeitprogramme parametert sind). Zunächst erscheint wie bei der Zeitsteuerung die Passwortseite. Ist nur die Szenenprogrammierung parametert, wechselt das Gerät direkt nach Eingabe des korrekten Passworts auf die Eingabeseite für die Szenen. Ist zusätzlich zur Szenenprogrammierung noch die Programmierung von Zeitaufträgen parametert, erscheinen nach Passworteingabe zunächst zwei Auswahltasten rechts und links neben der #0-Taste der Codetastatur.



In diesem Fall wechselt das Gerät erst nach Betätigung der Szenentaste (Lampen-Symbol) auf die Eingabeseite für die Szenen.



Mit der Next- und der Previous-Taste (→-Symbol, bzw. ←-Symbol) können die einzelnen Szenen mit den Listen der Szenenprogramme durchlaufen werden. Jeder Szene kann bei der Parametrierung durch die ETS ein Text (max. 12 Zeichen) zugeordnet werden, der oberhalb der jeweiligen Liste eingeblendet wird (z.B. Szene 1). Soll die Liste mit Szenentelegrammen bearbeitet werden, muss die Down- (↓-Symbol) oder die OK-Taste (↓-Symbol) berührt werden. Der Beschreibungstext ist dann nicht mehr invertiert dargestellt und der 1. Auftrag (#1) ist ange-

wählt. Die Aufträge dieser Szene können mit der Down-Taste (↓-Symbol) oder der Up-Taste (↑-Symbol) beliebig angewählt werden. Soll ein angewählter Auftrag bearbeitet werden, muss die Next- (→-Symbol) oder die OK-Taste (↓-Symbol) berührt werden. Danach kann durch Betätigen der entsprechenden Zahlentasten eine der auf den Standardseiten parametrierten Funktionen ausgewählt und eingestellt werden. Dabei stellt die erste Ziffer vor dem Schrägstrich die Seitennummer (Überschrift P = page) auf der die gewünschte Funktion angeordnet ist dar und die Ziffer hinter dem Schrägstrich bezeichnet die Nummer (Überschrift F = function) der Funktion (z.B.: 1/3 Standardseite #1, 3. Funktion). Die Funktion Nr. 10 einer Seite entspricht dem Eingabewert 0. Bei der Auswahl einer Funktion wird der zugeordnete Beschreibungstext unterhalb der Tabelle angezeigt. Die ausgewählte Funktion wird auf Ihre Verwendbarkeit innerhalb einer Szene überprüft. In Szenen können alle 1-Bit Schaltfunktionen, Jalousie, Dimmen und Wertsetzen (0..100%) verwendet werden. Wird eine Schalt- oder Jalousiefunktion angewählt, erscheint hinter der Funktionsnummer der Telegrammtyp (Überschrift Type) 1Bit. Wird eine Dimmfunktion oder Wertsetzen (0..100%) ausgewählt, erscheint der Typ 8Bit. Jede innerhalb einer Szene nicht zulässigen Funktion wird mit dem Kürzel n.a. (not available) gekennzeichnet. Mit Next- und Previous-Taste kann beliebig innerhalb der Zeile navigiert werden.

Ist die gewünschte Funktion eingestellt, kann mit der Next-Taste (→-Symbol) in die Werteinstellung (Überschrift V = value) gewechselt werden. Der Telegrammwert (0,1 bei 1Bit oder 0..100% bei 8Bit) kann über die Zahlentasten direkt eingegeben werden. Bei der Jalousiefunktion ist dabei folgende Zuordnung zu beachten: Wert 0 = Jalousie auf, 1 = Jalousie ab. Nach Eingabe der letzten Ziffer wird der eingestellte Auftrag dauerhaft abgespeichert (Programmerhalt bei Stromausfall) und der Programmiermodus der Szenenprogramm-Seite wechselt in den Darstellungsmodus. Im Darstellungsmodus kann jede Szene zum Test durch Betätigung der OK-Taste (↓-Symbol) ausgelöst werden.

Sollen bereits programmierte Aufträge innerhalb einer Szene gelöscht werden, muss als Seitennummer der Wert 0 eingegeben werden. Sollen bereits programmierte 8 Bit Werte geändert werden, ist zu Beachten, dass stets der vollständige Wert mit allen Ziffern von links nach rechts eingegeben wird (z.B. wenn 5% statt 100% hinterlegt werden soll 005 eingeben). Wird mit der Next-Taste nur die letzte Stelle angewählt und geändert, kann ggf. ein falscher Wert angezeigt werden.

Downloadverhalten

Zeitschalprogramme und Szenen können am Gerät nur direkt über den Bildschirm (nicht über die ETS) eingegeben werden. Bei einem vollständigen Download werden vorher eingegebene Programme und Szenen gelöscht! Bei einem partiellen Download bleiben Programme und Szenen erhalten. Es wird daher empfohlen, bei nachträglichen Parameteränderungen den partiellen Download zu verwenden (nur ab ETS2 V1.2 möglich). Dabei sollten möglichst zunächst die Parameter und dann die Objekte (wenn geändert) heruntergeladen werden.

Aufgrund der Komplexität und der Länge des Applikationsprogramms dauert ein vollständiger Download bis zu 10 Minuten. Wird der Download im System mit permanentem Busverkehr durchgeführt, kann es aufgrund systembedingter, fehlerhafter Übertragungsböcke zu Abbrüchen des Ladevorgangs kommen. Der Ladevorgang muss dann erneut gestartet werden. Insbesondere bei hohem Telegrammaufkommen empfehlen wir daher den Download in einer separaten Linie oder einer Linie mit geringem Busverkehr durchzuführen (Linienkoppler für Ladevorgang trennen). Beim schnelleren partiellen Download, sind in der Regel keine Abbrüche des Ladevorgangs zu erwarten.

63102-TouchControl-01-0114

Kommunikationsobjekte

Für die Kommunikation des Gerätes über den *EIB* stehen maximal 231 Kommunikationsobjekte zur Verfügung. Teilweise werden die Objekte in Abhängigkeit von der eingestellten Parametrierung (in Abhängigkeit von der gewählten Funktion) eingeblendet bzw. ausgeblendet. Die Kommunikationsobjekte können über 255 Assoziationen mit 255 Gruppenadressen verbunden werden.

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Objektname	Typ	Flags
0	Masteruhr	Zeit	3 Byte	KSÜA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts muß mindestens 2x in 24 Stunden die interne Zeit durch ein Zeitsignal aktualisiert werden.				
1	Masteruhr	Datum	3 Byte	KSÜA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts muß mindestens 2x in 24 Stunden das interne Datum durch ein Datumssignal aktualisiert werden.				
2	Touch	Touch	1 Bit	KSÜ
Bei Empfang eines 1-Telegramms auf diesem Objekt wird das Display aktiviert wenn es sich im Ruhezustand befindet. Ferner wird über die Gruppenadresse dieses Objekts bei beliebiger Be- rührung des Startbildschirms ein 1-Telegramm gesendet (z.B. Raumbeleuchtung einschalten). Das Senden kann über Objekt 3 gesperrt werden.				
3	gesperrt /freigegeben	Sperrobjekt	1 Bit	KS
Über die Gruppenadresse dieses Objekts kann das Senden von Objekt 2 gesperrt werden (z.B. Licht nur bei Dunkelheit einschalten). 0-Telegramm: Senden gesperrt, 1-Telegramm: Senden frei- gegeben				

Die Objekte Nr. 4 bis Nr. 213 sind für die Funktionen auf den Standardseiten reserviert. Zu einer Funktion gehören maximal 3 aufeinander folgende Objekte. Werden Funktionen parametriert, die weniger als drei Objekte benötigen, werden die unbenutzten Objekte nicht eingeblendet. Der Typ und die Flags werden in Abhängigkeit der gewählten 70 Funktionen eingestellt. Im einzelnen gilt:

Parametrierung: keine Funktion

Obj	Funktion	Objektname	Typ	Flags
4+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet.				
5+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet.				
6+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet.				

Objekt ausgeblendet.

Parametrierung: Text

Obj	Funktion	Objektname	Typ	Flags
4+3*n	-	-	-	-

Objekt ausgeblendet.

Obj	Funktion	Objektname	Typ	Flags
5+3*n	-	-	-	-

Objekt ausgeblendet.

Obj	Funktion	Objektname	Typ	Flags
6+3*n	-	-	-	-

Objekt ausgeblendet.

Parametrierung: Statusanzeige 1 Bit

Obj	Funktion	Objektname	Typ	Flags
4+3*n	-	-	-	-

Objekt ausgeblendet.

Obj	Funktion	Objektname	Typ	Flags
5+3*n	-	-	-	-

Objekt ausgeblendet.

Obj	Funktion	Objektname	Typ	Flags
6+3*n	n. Seite, m. Funktion	Status 1bit	1 Bit	KSA

Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird ein 1 Bit Status übertragen, der im Display dargestellt wird.

Parametrierung: Statusanzeige 1 Byte

Obj	Funktion	Objektname	Typ	Flags
4+3*n	-	-	-	-

Objekt ausgeblendet.

Obj	Funktion	Objektname	Typ	Flags
5+3*n	-	-	-	-

Objekt ausgeblendet.

Obj	Funktion	Objektname	Typ	Flags
6+3*n	n. Seite, m. Funktion	Status 1byte	1 Byte	KSA

Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird ein 1 Byte Status übertragen, der im Display als 0..100% dargestellt wird.

63102-TouchControl-01-0114

Parametrierung: Statusanzeige Temperatur

Obj	Funktion	Objektnname	Typ	Flags
4+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet.				
5+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet.				
6+3*n	n. Seite, m. Funktion	Status Tempera- tur	2 Byte	KSA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird eine Temperatur übertragen, die im Display dargestellt wird.				

Parametrierung: Statusanzeige Windrichtung

Obj	Funktion	Objektnname	Typ	Flags
4+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet.				
5+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet.				
6+3*n	n. Seite, m. Funktion	Status Windrich- tung	2 Byte	KSA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird eine Windrichtung übertragen, die im Display dargestellt wird.				

Parametrierung: Statusanzeige Druck

Obj	Funktion	Objektnname	Typ	Flags
4+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet.				
5+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet.				
6+3*n	n. Seite, m. Funktion	Status Druck	2 Byte	KSA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird ein Druck übertragen, der im Display dargestellt wird.				

Parametrierung: Statusanzeige Helligkeit

Obj	Funktion	Objektnname	Typ	Flags
4+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet.				
5+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet.				
6+3*n	n. Seite, m. Funktion	Status Helligkeit	2 Byte	KSA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird ein Helligkeitswert übertragen, der im Display dargestellt wird.				

Parametrierung: Statusanzeige Windgeschwindigkeit

Obj	Funktion	Objektnname	Typ	Flags
4+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet.				
5+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet.				
6+3*n	n. Seite, m. Funktion	Status Windge- schwindigkeit	2 Byte	KSA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird eine Windgeschwindigkeit übertragen, die im Display dargestellt wird.				

Parametrierung: Statusanzeige Zähler

Obj	Funktion	Objektnname	Typ	Flags
4+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet.				
5+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet.				
6+3*n	n. Seite, m. Funktion	Status Zähler	1 Byte 2 Byte 4 Byte	KSA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird ein Zählerwert übertragen, der im Display dargestellt wird. Der Objekttyp ist parametrierbar (Länge und Vorzeichen).				

Parametrierung: Statusanzeige Betriebsstunden

63102-TouchControl-01-0114

Obj	Funktion	Objektnname	Typ	Flags
4+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet.				
5+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet.				
6+3*n	n. Seite, m. Funktion	Status Be- triebsstunden	4 Byte	KSA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts werden Betriebssekunden im 32 Bit Zählerformat übertragen. Der Wert wird intern umgerechnet und im Display in Betriebsstunden dargestellt.				
Parametrierung: Statusanzeige Energiewert [kWh]				
Obj	Funktion	Objektnname	Typ	Flags
4+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet.				
5+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet.				
6+3*n	n. Seite, m. Funktion	Status Ener- giewert	4 Byte	KSA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird Energie in Wh im 32 Bit Float-Format übertragen. Der Wert wird intern umgerechnet und im Display in kWh dargestellt.				

Parametrierung: Statusanzeige Leistung

Obj	Funktion	Objektnname	Typ	Flags
4+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet.				
5+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet.				
6+3*n	n. Seite, m. Funktion	Status Leistung	4 Byte	KSA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird Leistung in W im 32 Bit Float-Format übertragen. Der Wert wird im Display dargestellt.				

Parametrierung: Statusanzeige Volumen [m³]

Obj	Funktion	Objektnname	Typ	Flags
4+3*n	-	-	-	-

Objekt ausgeblendet.				
5+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet.				
6+3*n	n. Seite, m. Funktion	Status Leistung	4 Byte	KSA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird ein Volumen in m ³ im 32 Bit Float-Format übertragen. Der Wert wird im Display dargestellt.				

Parametrierung: Statusanzeige EIS5 allg.

Obj	Funktion	Objektnname	Typ	Flags
4+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet.				
5+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet.				
6+3*n	n. Seite, m. Funktion	Status EIS5 allg.	2 Byte	KSA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird ein beliebiger EIS5 Wert übertragen. Der Wert wird im Display dargestellt.				

Parametrierung: Statusanzeige EIS9 allg.

Obj	Funktion	Objektnname	Typ	Flags
4+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet.				
5+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet.				
6+3*n	n. Seite, m. Funktion	Status EIS9 allg.	4 Byte	KSA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird ein beliebiger EIS9 Wert im 32 Bit Float-Format übertragen. Der Wert wird im Display dargestellt.				

Parametrierung: Schalten Um

Parametrierung: Schalten Ein

Parametrierung: Schalten Aus

Parametrierung: Schalten Ein / Aus

Parametrierung: Schalten Ein / Aus (mit Pfeil)

Parametrierung: Schalten Licht Um

Parametrierung: Schalten Licht Ein

Parametrierung: Schalten Licht Aus

Parametrierung: Schalten Licht Ein / Aus

63102-TouchControl-01-0114

Parametrierung: Präsenz Um
 Parametrierung: Schalten Präsenz Ein / Aus

Obj	Funktion	Objektnname	Typ	Flags
4+3*n	n. Seite, m. Funktion	Schalten Typ abhängig von Parametrierung	1 Bit	KSÜ
Über dieses Objekt wird ein 1 Bit Schalttelegramm versendet.				
5+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet.				
6+3*n	n. Seite, m. Funktion	Status	1 Bit	KSÜ
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird die Statusrückmeldung empfangen. Bei Parametrierung „keine Rückmeldung“ wird das Objekt ausgeblendet.				

Parametrierung: Dimmen

Obj	Funktion	Objektnname	Typ	Flags
4+3*n	n. Seite, m. Funktion	Schalten	1 Bit	KSÜ
Über dieses Objekt wird ein 1 Bit Schalttelegramm versendet.				
5+3*n	n. Seite, m. Funktion	Dimmen	4 Bit	KSÜ
Über dieses Objekt wird ein 4 Bit Dimmtelegramm und das Stoptelegramm versendet.				
6+3*n	n. Seite, m. Funktion	Wert	8 Bit	KSÜA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird die Statusrückmeldung empfangen. Bei Parametrierung „keine Rückmeldung“ wird das Objekt ausgeblendet.				

Parametrierung: Jalousie

Obj	Funktion	Objektnname	Typ	Flags
4+3*n	n. Seite, m. Funktion	Jalousie	1 Bit	KSÜ
Über dieses Objekt wird ein 1 Bit Schalttelegramm versendet.				
5+3*n	n. Seite, m. Funktion	Lamelle	4 Bit	KSÜ
Über dieses Objekt wird ein 1 Bit Schalttelegramm versendet.				
6+3*n	n. Seite, m. Funktion	Wert	8 Bit	KSÜA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird die Statusrückmeldung empfangen. Bei Parametrierung „keine Rückmeldung“ wird das Objekt ausgeblendet.				

Parametrierung: Szene abrufen über Objekt

Obj	Funktion	Objektnname	Typ	Flags
4+3*n	n. Seite, m. Funktion	Szene	1 Bit	KSÜ
Über dieses Objekt wird ein 1 Bit Schalttelegramm versendet.				
5+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet.				
6+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet				

Parametrierung: Szene abrufen intern

Obj	Funktion	Objektnname	Typ	Flags
4+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet.				
5+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet.				
6+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet				

Parametrierung: Wert setzen 0..100%

Obj	Funktion	Objektnname	Typ	Flags
4+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet				
5+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet				
6+3*n	n. Seite, m. Funktion	Wert setzen (EIS6)	8 Bit	KSÜA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird der eingestellte Wert übertragen oder ein externer Wert empfangen.				

63102-TouchControl-01-0114

Parametrierung: Wert setzen 0..40°C

Obj	Funktion	Objektnname	Typ	Flags
4+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet				
5+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet				
6+3*n	n. Seite, m. Funktion	Wert setzen (EIS5)	2 Byte	KSÜA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird der eingestellte Wert übertragen oder ein externer Wert empfangen.				

Parametrierung: Sollwert verstellen

Obj	Funktion	Objektnname	Typ	Flags
4+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet				
5+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet				
6+3*n	n. Seite, m. Funktion	Sollwertver- stellung	2 Byte	KSÜA
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird der eingestellte Wert übertragen oder ein externer Wert empfangen.				

Parametrierung: Heizungsbetriebsart umstellen (Standard) bei Parametrierung: „Regler 1“

Obj	Funktion	Objektnname	Typ	Flags
4+3*n	n. Seite, m. Funktion	Komfort	1 Bit	KSÜ
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird die Betriebsart Komfort eingestellt				
5+3*n	n. Seite, m. Funktion	Standby	1 Bit	KSÜ
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird die Betriebsart Standby eingestellt				
6+3*n	n. Seite, m. Funktion	Nacht	1 Bit	KSÜ
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird die Betriebsart Nacht eingestellt				

Parametrierung: Heizungsbetriebsart umstellen (Standard) bei Parametrierung: „Regler 2“

Obj	Funktion	Objektnname	Typ	Flags
4+3*n	n. Seite, m. Funktion	Komfort / Standby	1 Bit	KSÜ
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird die Betriebsart Komfort (Objektwert 1) oder Standby (Objektwert 0) eingestellt				
5+3*n	n. Seite, m. Funktion	Nacht	1 Bit	KSÜ
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird die Betriebsart Nacht eingestellt				
6+3*n	n. Seite, m. Funktion	Status	1 Byte	KSÜ
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird die Statusrückmeldung im Display erzeugt. Bit 0 = Komfort, Bit 1 = Standby, Bit 2 = Nacht				

Parametrierung: Heizungsbetriebsart umstellen (mit Zeitfunktion)

Obj	Funktion	Objektnname	Typ	Flags
4+3*n	n. Seite, m. Funktion	Komfort	1 Bit	KSÜ
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird die Betriebsart Komfort eingestellt				
5+3*n	n. Seite, m. Funktion	Nacht	1 Bit	KSÜ
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird die Betriebsart Nacht eingestellt				
6+3*n	n. Seite, m. Funktion	Zeitsteuerung	1 Bit	KSÜ
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird die Zeitsteuerung gesperrt bzw. aktiviert. Objektwert = 0 Zeitsteuerung aktiviert. Objektwert = 1 Zeitsteuerung gesperrt.				

Parametrierung: Wert zurücksetzen

Obj	Funktion	Objektnname	Typ	Flags
4+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet				
5+3*n	-	-	-	-
Objekt ausgeblendet				
6+3*n	n. Seite, m. Funktion	Wert zurückset- zen	8 Bit 2 Byte 4 Byte	KÜ
Über die Gruppenadresse dieses Objekts wird ein Nulltelegramm des parametrierten Typs versendet.				

63102-TouchControl-01-0114

Obj	Funktion	Objektname	Typ	Flags
214	Alarm	Alarm 1	1 Bit	KS
Über dieses Kommunikationsobjekt wird bei einem 1 Telegramm der Alarm 1 aktiviert.				
215	Alarm	Alarm 2	1 Bit	KS
Über dieses Kommunikationsobjekt wird bei einem 1 Telegramm der Alarm 2 aktiviert.				
216	Alarm	Alarm 3	1 Bit	KS
Über dieses Kommunikationsobjekt wird bei einem 1 Telegramm der Alarm 3 aktiviert.				
217	Alarm	Alarm 4	1 Bit	KS
Über dieses Kommunikationsobjekt wird bei einem 1 Telegramm der Alarm 4 aktiviert.				
218	Textmitteilung	Text 1	14 Byte	KS
Über dieses Objekt wird der Text 1 übertragen.				
219	Textmitteilung	Text 2	14 Byte	KS
Über dieses Objekt wird der Text 2 übertragen.				
220	Alarm	Quittierung	1 Bit	KSÜ
Über dieses Kommunikationsobjekt wird bei Betätigung der Quittierungstaste ein 0-Telegramm versendet.				
221	Zeitprogramm 1	Schaltobjekt	1 Bit	KÜ
Über dieses Kommunikationsobjekt wird das Schalttelegramm des 1. Zeitprogramms gesendet.				
222	Zeitprogramm 1	Sperrobject	1 Bit	KS
Über dieses Kommunikationsobjekt kann das Senden des Zeitobjektes des 1. Zeitprogramms gesperrt werden.				
223	Zeitprogramm 2	Schaltobjekt	1 Bit	KÜ
Über dieses Kommunikationsobjekt wird das Schalttelegramm des 2. Zeitprogramms gesendet.				
224	Zeitprogramm 2	Sperrobject	1 Bit	KS
Über dieses Kommunikationsobjekt kann das Senden des Zeitobjektes des 2. Zeitprogramms gesperrt werden.				

225	Zeitprogramm 3	Schaltobjekt	1 Bit	KÜ
Über dieses Kommunikationsobjekt wird das Schalttelegramm des 3. Zeitprogramms gesendet.				
226	Zeitprogramm 3	Sperrobject	1 Bit	KS
Über dieses Kommunikationsobjekt kann das Senden des Zeitobjektes des 3. Zeitprogramms gesperrt werden.				
227	Zeitprogramm 4	Schaltobjekt	1 Bit	KÜ
Über dieses Kommunikationsobjekt wird das Schalttelegramm des 4. Zeitprogramms gesendet.				
228	Zeitprogramm 4	Sperrobject	1 Bit	KS
Über dieses Kommunikationsobjekt kann das Senden des Zeitobjektes des 4. Zeitprogramms gesperrt werden.				
229	Zeitprogramm 5	Schaltobjekt	1 Bit	KÜ
Über dieses Kommunikationsobjekt wird das Schalttelegramm des 5. Zeitprogramms gesendet.				
230	Zeitprogramm 5	Sperrobject	1 Bit	KS
Über dieses Kommunikationsobjekt kann das Senden des Zeitobjektes des 5. Zeitprogramms gesperrt werden.				
231	Szene	Szenen 1/2	1 Bit	KS
Über dieses Kommunikationsobjekt kann mit einem 0-Telegramm die Szene 1 und mit einem 1-Telegramm die Szene 2 abgerufen werden.				
232	Szene	Szenen 3/4	1 Bit	KS
Über dieses Kommunikationsobjekt kann mit einem 0-Telegramm die Szene 3 und mit einem 1-Telegramm die Szene 4 abgerufen werden.				
233	Szene	Szenen 5/6	1 Bit	KS
Über dieses Kommunikationsobjekt kann mit einem 0-Telegramm die Szene 5 und mit einem 1-Telegramm die Szene 6 abgerufen werden.				
234	Szene	Szenen 7/8	1 Bit	KS
Über dieses Kommunikationsobjekt kann mit einem 0-Telegramm die Szene 7 und mit einem 1-Telegramm die Szene 8 abgerufen werden.				

63102-TouchControl-01-0114

Parameter		Zeitdauer für zyklisches Senden	0,5 Sekunden
Zur besseren Übersicht sind in der Applikation die Parameter auf verschiedene Seiten verteilt. Teilweise sind Seiten und Parameter in Abhängigkeit von anderen Parametern ein- bzw. aus-geblendet.		0,6 Sekunden	
Im einzelnen sind folgende Parameter vorhanden:		0,7 Sekunden	
Seite Allgemein		0,8 Sekunden	
		0,9 Sekunden	
		1 Sekunde	
		1,2 Sekunden	
		1,5 Sekunden	
		2 Sekunden	
		2,5 Sekunden	
		3 Sekunden	
		3,5 Sekunden	
		4 Sekunden	
Hier wird die Anzahl der im Display dargestellten Standardseiten festgelegt.		Hier kann die Zykluszeit für Dimmen mit zyklischem Senden eingestellt werden. Dieser Parameter wird nur eingeblendet, wenn die Betriebsart Dimmen mit zyklischem Senden gewählt wurde.	
Anzahl der passwortgeschützten Seiten	Keine Seite password-geschützt Letzte Seite password-geschützt Letzten beiden Seiten password-geschützt Letzten 3 Seiten password-geschützt Letzten 4 Seiten password-geschützt Letzten 5 Seiten password-geschützt Letzten 6 Seiten password-geschützt	Hier kann eingestellt werden, ob eine Alarmseite im Display eingeblendet wird.	
Hier wird eingestellt ob und wieviele Seiten password-geschützt werden sollen. Dieser Parameter wird nur eingeblendet, wenn die Anzahl der Anzeigeseiten größer 1 ist.		Hier kann eingestellt werden, ob im Display Szenen programmiert und hinterlegt werden.	
Password	Wert: 0000 bis 9999	Anzeige der Uhr Freigabe der Zeitsteuerung	keine Anzeige 24 Stunden 24 Stunden mit Zeitsteuerung
Hier kann ein 4 stelliges Password für die Freigabe der password-geschützten Seiten und der Zeit- bzw. Szenensteuerungsseite festgelegt werden.		Hier kann eingestellt werden, ob eine Uhrzeit angezeigt wird und ob die Eingabe von Zeitaufträgen ermöglicht werden sollen	
Zeit bis zur Aktivierung des Ruhezustands	2 Minuten 5 Minuten 10 Minuten 30 Minuten 1 Stunde	Die Seite Allgemein 2 wird nur eingeblendet, wenn die ETS auf vollen Zugriff geschaltet wird.	
Hier kann eingestellt werden, wann nach der letzten Betätigung die Hintergrundbeleuchtung erlischt bzw. auf die Startseite zurückgeschaltet wird.		Seite Allgemein 2:	
Betriebsart für Dimmen	Dimmen mit Stoptelegramm Dimmen mit zyklischem Senden		
Hier kann die Betriebsart der Dimmfunktionen eingestellt werden.			
Schrittweite beim Dimmen mit zyklischem Senden	Änderung um 100% Änderung um 1/2 Änderung um 1/4 Änderung um 1/8 Änderung um 1/16 Änderung um 1/32 Änderung um 1/64		
Hier kann die Schrittweite beim Dimmen mit zyklischem Senden eingestellt werden. Dieser Parameter wird nur eingeblendet, wenn die Betriebsart Dimmen mit zyklischem Senden gewählt wurde.			
Parameter	Einstellungen	Parameter	Einstellungen
Akustische Rückmeldung	Ja Nein	Nachlauf der Uhr bei Empfang eines neuen Zeittelegramms aktiviert	Ja Nein
Hier kann eingestellt werden, ob die Tastenberührung durch eine akustische Rückmeldung bestätigt wird.		Hier kann eingestellt werden, ob die interne Uhr bei Empfang eines neuen Zeittelegramms direkt den Wert übernimmt oder ob sie schnell auf den neuen Wert nachläuft. Beim Nachlauf werden alle zwischenzeitlichen Zeitaufträge nachgeholt.	
Aktivierungsobjekt bei Berührung im Ruhezustand oder externem Telegramm	Keine Funktion Immer empfangen / immer senden Immer empfangen / senden wenn freigegeben	Hier wird die Funktion des Aktivierungsobjektes festgelegt. In der Einstellung immer empfangen / immer senden wird bei Empfang eines 1- Telegramms auf Objekt 2 das Display aktiviert. Bei Berührung des Displays im Ruhezustand wird auf Objekt 2 ein 1- Telegramm gesendet. In der Einstellung Immer empfangen / senden wenn freigegeben wird das 1-Telegramm bei Berührung nur gesendet, wenn Objekt 3 freigegeben ist.	
Herstellerlogo wird im Ruhezustand eingeblendet	Ja Nein		

63102-TouchControl-01-0114

Hier kann eingestellt werden, ob im Ruhezustand auf die Startseite mit Herstellerlogo gewechselt wird oder ob nur die Hintergrundbeleuchtung deaktiviert wird.	
Kurzer Tastendruck ab	100 Millisekunden 200 Millisekunden 300 Millisekunden
Hier kann eingestellt werden, nach welcher Betätigungsduer ein kurzer Tastendruck erkannt wird.	
Langer Tastendruck ab	0,5 Sekunden 0,8 Sekunden 1 Sekunde 1,5 Sekunden 2 Sekunden
Hier kann eingestellt werden, nach welcher Betätigungsduer ein langer Tastendruck erkannt wird.	
Abfragezyklus der Statusobjekte einer Seite im Normalbetrieb	Keine Abfrage 2 Sekunden 5 Sekunden 10 Sekunden 30 Sekunden 1 Minute 2 Minuten
Hier kann eingestellt werden ob und in welcher Frequenz die Statusobjekte der jeweiligen aktiven Bildschirmseite über den Bus abgefragt werden.	

Die Seite Zeitprogramme wird in der ETS nur eingeblendet, wenn auf der Seite „Allgemein“ der Parameter „Anzeige der Uhr, Freigabe der Zeitsteuerung“ auf „24 Stunden mit Zeitsteuerung“ eingestellt wird.

Seite Zeitprogramme:

Parameter	Einstellungen
Bezeichnung des 1. Zeitprogramms	Text: 10 Zeichen
Hier wird der Beschreibungstext der ersten Zeitfunktion eingegeben.	
Bezeichnung des 2. Zeitprogramms	Text: 10 Zeichen
Hier wird der Beschreibungstext der zweiten Zeitfunktion eingegeben.	
Bezeichnung des 3. Zeitprogramms	Text: 10 Zeichen
Hier wird der Beschreibungstext der dritten Zeitfunktion eingegeben.	
Bezeichnung des 4. Zeitprogramms	Text: 10 Zeichen
Hier wird der Beschreibungstext der vierten Zeitfunktion eingegeben.	
Bezeichnung des 5. Zeitprogramms	Text: 10 Zeichen
Hier wird der Beschreibungstext der fünften Zeitfunktion eingegeben.	

Seite Texte:

Parameter	Einstellungen
Hier wird der Beschreibungstext der ersten Alarmfunktion eingegeben.	

Text für Schalten Licht ein	Text: 3 Zeichen
Hier kann ein beliebiger Text (max. 3 Zeichen) eingegeben werden, der als Text-Rückmeldung bei einem Objektwert von 1 verwendet wird.	
Text für Schalten Licht aus	Text: 3 Zeichen
Hier kann ein beliebiger Text (max. 3 Zeichen) eingegeben werden, der als Text-Rückmeldung bei einem Objektwert von 0 verwendet wird.	
Text für Jalouse zu	Text: 3 Zeichen
Hier kann ein beliebiger Text (max. 3 Zeichen) eingegeben werden, der als Text-Rückmeldung bei einem Objektwert von 0 verwendet wird.	
Text für Jalouse auf	Text: 3 Zeichen
Hier kann ein beliebiger Text (max. 3 Zeichen) eingegeben werden, der als Text-Rückmeldung bei einem Objektwert von 1 verwendet wird.	
Text für Präsenz	Text: 3 Zeichen
Hier kann ein beliebiger Text (max. 3 Zeichen) eingegeben werden, der als Text-Rückmeldung bei einem Objektwert von 1 verwendet wird.	
Text für keine Präsenz	Text: 3 Zeichen
Hier kann ein beliebiger Text (max. 3 Zeichen) eingegeben werden, der als Text-Rückmeldung bei einem Objektwert von 0 verwendet wird.	
Text 1 allgemein bei 1	Text: 3 Zeichen
Hier kann ein beliebiger Text (max. 3 Zeichen) eingegeben werden, der als Text-Rückmeldung bei einem Objektwert von 1 verwendet wird.	
Text 1 allgemein bei 0	Text: 3 Zeichen
Hier kann ein beliebiger Text (max. 3 Zeichen) eingegeben werden, der als Text-Rückmeldung bei einem Objektwert von 0 verwendet wird.	
Text 2 allgemein bei 1	Text: 3 Zeichen
Hier kann ein beliebiger Text (max. 3 Zeichen) eingegeben werden, der als Text-Rückmeldung bei einem Objektwert von 1 verwendet wird.	
Text 2 allgemein bei 0	Text: 3 Zeichen
Hier kann ein beliebiger Text (max. 3 Zeichen) eingegeben werden, der als Text-Rückmeldung bei einem Objektwert von 0 verwendet wird.	

Die Seiten Alarm 1 und Alarm 2 werden in der ETS nur eingeblendet, wenn auf der Seite Allgemein der Parameter „Alarmsfunktion“ auf „Alarne aktivieren“ eingestellt wird.

Seite Alarm 1:

Parameter	Einstellungen
Beschreibung 1. Alarm	Text: 10 Zeichen
Hier wird der Beschreibungstext der ersten Alarmfunktion eingegeben.	

63102-TouchControl-01-0114

Alarmtext bei 1	Text: 12 Zeichen
Hier wird der Text eingegeben, der bei einer 1 im Alarmobjekt dargestellt wird.	
Alarmtext bei 0	Text: 12 Zeichen
Hier wird der Text eingegeben, der bei einer 0 im Alarmobjekt dargestellt wird.	
Beschreibung 2. Alarm	Text: 10 Zeichen
Hier wird der Beschreibungstext der zweiten Alarmfunktion eingegeben.	
Alarmtext bei 1	Text: 12 Zeichen
Hier wird der Text eingegeben, der bei einer 1 im Alarmobjekt dargestellt wird.	
Alarmtext bei 0	Text: 12 Zeichen
Hier wird der Text eingegeben, der bei einer 0 im Alarmobjekt dargestellt wird.	
Beschreibung 3. Alarm	Text: 10 Zeichen
Hier wird der Beschreibungstext der dritten Alarmfunktion eingegeben.	
Alarmtext bei 1	Text: 12 Zeichen
Hier wird der Text eingegeben, der bei einer 1 im Alarmobjekt dargestellt wird.	
Alarmtext bei 0	Text: 12 Zeichen
Hier wird der Text eingegeben, der bei einer 0 im Alarmobjekt dargestellt wird.	

Seite Alarm 2:

Parameter	Einstellungen
Beschreibung 4. Alarm	Text: 10 Zeichen
Hier wird der Beschreibungstext der vierten Alarmfunktion eingegeben.	
Alarmtext bei 1	Text: 12 Zeichen
Hier wird der Text eingegeben, der bei einer 1 im Alarmobjekt dargestellt wird.	
Alarmtext bei 0	Text: 12 Zeichen
Hier wird der Text eingegeben, der bei einer 0 im Alarmobjekt dargestellt wird.	
Beschreibung der 1. Textmeldung	Text: 10 Zeichen
Hier wird der Beschreibungstext der ersten Textmeldung eingegeben.	
Beschreibung der 2. Textmeldung	Text: 10 Zeichen

Max. Dauer des akustischen Signaltons bei Alarm	Kein Signal 1 Minute 2 Minuten 5 Minuten 10 Minuten 30 Minuten 1 Stunde
Hier wird die maximale Dauer des akustischen Signaltons nach dem Eintreffen eines Alarms eingestellt.	

Die Seite Szenen wird in der ETS nur eingeblendet, wenn auf der Seite Allgemein der Parameter „Szenenfunktion“ auf „Szenenprogrammierung aktivieren“ eingestellt wird.

Seite Szenen:

Parameter	Einstellungen
Beschreibung 1. Szene	Text: 12 Zeichen
Hier kann der Beschreibungstext der ersten Szene eingegeben werden.	
Beschreibung 2. Szene	Text: 12 Zeichen
Hier kann der Beschreibungstext der zweiten Szene eingegeben werden.	
Beschreibung 3. Szene	Text: 12 Zeichen
Hier kann der Beschreibungstext der dritten Szene eingegeben werden.	
Beschreibung 4. Szene	Text: 12 Zeichen
Hier kann der Beschreibungstext der vierten Szene eingegeben werden.	
Beschreibung 5. Szene	Text: 12 Zeichen
Hier kann der Beschreibungstext der fünften Szene eingegeben werden.	
Beschreibung 6. Szene	Text: 12 Zeichen
Hier kann der Beschreibungstext der sechsten Szene eingegeben werden.	
Beschreibung 7. Szene	Text: 12 Zeichen
Hier kann der Beschreibungstext der siebten Szene eingegeben werden.	
Beschreibung 8. Szene	Text: 12 Zeichen
Hier kann der Beschreibungstext der achten Szene eingegeben werden.	

Seiten S1 bis S7:

Über diese Seiten werden die Standardfunktionen parametriert. Parametrierungsmöglichkeiten siehe oben Applikationsprogrammbeschreibung.